



Dresdner Planerforum

Stadtklima und urbanes Grün – von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu klima- bewusster Freiraumplanung

Wiebke Klemm

Stadtplanungsamt der Stadt Den Haag sowie UrbanGreenScape
(Niederlande)

Landschaftsarchitektin Wiebke Klemm präsentiert neue Ergebnisse zu den positiven Effekten von urbanem Grün auf das Mikroklima in der Stadt. Die Ergebnisse sind Teil ihrer Forschungsarbeit "Clever and cool - Generating design guidelines for climate-responsive urban green infrastructure" an der Universität Wageningen (Niederlande). Darin untersuchte sie, wie Stadtgrün, vom Straßenbaum bis zum Stadtpark, objektive thermische Konditionen sowie das subjektive Temperaturempfinden und Verhalten von Stadtbewohnern beeinflusst. Mit Hilfe von umfangreichen meteorologischen Messungen, Interviews und Observationen in drei niederländischen Städten erlangte sie quantitative und qualitative Erkenntnisse zu den thermischen Effekten urbanen Grüns.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse plädiert sie nicht für "mehr Stadtgrün" sondern für "effektives Stadtgrün", um städtische Freiräume klimabewusster zu gestalten. Dafür entwickelte sie anhand einer partizipativen "Research through Designing"-Methode direkt anwendbare Entwurfsrichtlinien für effektives, klimabewusstes Stadtgrün. Die Richtlinien wurden in der Entwurfspraxis getestet und umfassen die Entwurfsmaßstäbe Stadt, Park und Straße. Sie werden unterstützt durch eine Reihe von Anhaltspunkten, die Landschaftsarchitekten helfen, allgemeine Richtlinien ortsspezifisch anzuwenden.

In Ihrem Vortrag verbindet Wiebke Klemm wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreten Empfehlungen und Anwendungsbeispielen für die Gestaltung und Pflege von urbanem Grün für klimafreundliche städtische Freiräume.

Wiebke Klemm absolvierte ihr Studium als Landschaftsarchitektin an der TU Dresden (2003). Sie arbeitete mehrere Jahre als Landschaftsarchitektin in der Stadtplanungs- und Entwurfspraxis in den Niederlanden, bevor sie 2011 eine Promotionsstelle an der Universität Wageningen annahm. Für die aktive Übertragung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Entwurfspraxis und Ausbildung erhielt sie 2014 den "Outstanding Doctoral Student Award" der Europäischen Kommission von Landschaftsarchitektur Universitäten (ECLAS). Parallel zu ihrer Doktorarbeit arbeitete sie von 2014-2016 an der Entwicklung des Forschungsgebietes "Planung und Entwurf von städtischem Grün". Ab 2016 koordinierte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin ein interdisziplinäres Forschungsteam am Amsterdamer Institute of Advanced Metropolitan Solutions (AMS). Thematische Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die klimabewusste Stadt- und Freiraumplanung, interdisziplinäre und intersektorale Entwurfspraxis sowie partizipative Entwurfsprozesse. Im November 2018 wird sie ihre Doktorarbeit an der Universität Wageningen verteidigen. Seit September dieses Jahres bringt sie die Erkenntnisse und Erfahrungen aus ihrer Forschungsarbeit in die Praxis ein - als Landschaftsarchitekt/Senior Berater für "Urbane Freiräume und Nachhaltigkeit" im Stadtplanungsamt der Stadt Den Haag und in ihrer eigenen Beratungsfirma UrbanGreenScape.

Mittwoch
24.10.2018
17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung
Weberplatz 1
01217 Dresden

Moderation
Prof. Dr. W. Wende

Koordination
Dr. Andreas Otto

